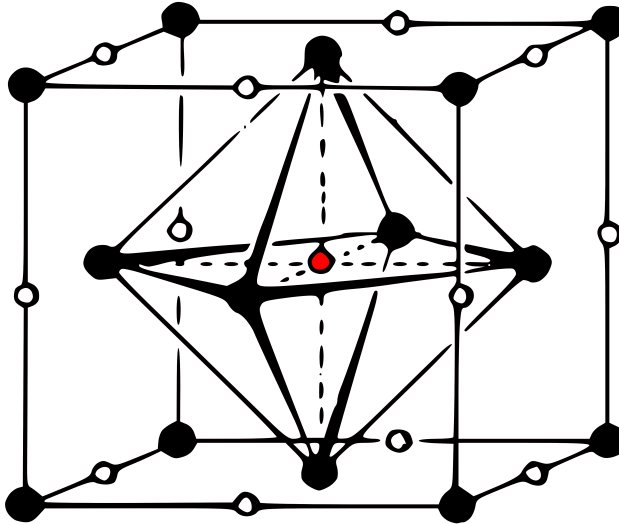


Erstsemestereinführung
Wintersemester 2016



Materialwissenschaften und Werkstofftechnik

Infos rund um dein Studium
Tipps für den Uni-Start

Inhaltsverzeichnis

1	FSI WW	5
1.1	Das Department Werkstoffwissenschaften	5
1.2	Aufbau des Departments	5
1.3	Das erste Semester	6
1.4	Stundenplan	8
1.5	Wichtige Ansprechpartner	8
1.5.1	Studienberater	8
1.5.2	CIP-Pool-Betreuer	8
1.5.3	Studien-Service-Center des Departments Werkstoffwissenschaften	8
1.5.4	Prüfungsamt	8
1.6	Eure Fachschaft	9
1.6.1	Kontakt	9
1.7	Studienkommission und Studienbeitragskommission	9
1.8	Allgemeine Tipps deiner FSI WW	10
1.8.1	Bücher	10
1.8.2	Exkursionen	11
1.8.3	WW-CIP-Pool	11
1.8.4	Klausurensammlung	11
1.8.5	Prüfungsanmeldung / Rückmeldung	12
1.8.6	Industriepraktikum	12
1.8.7	Auslandssemester	13
1.8.8	HiWis	13
1.8.9	Grundpraktikum 1+2	13

2	FSV	15
2.1	Willkommen	15
2.2	Gelände	16
2.2.1	Räume	16
2.2.2	Universitäts-Bibliothek (UB)	17
2.2.3	Essen	18
2.3	Fortbewegung	19
2.3.1	Fahrrad	19
2.3.2	ÖPNV	20
2.4	Studium	21
2.5	Dienste	23
2.5.1	Universitäts-Informationssystem (UnivIS)	23
2.5.2	MeinCampus	23
2.5.3	IDM & SSO	24
2.5.4	Prüfungsamt	25
2.5.5	Prüfungstermine	25
2.5.6	RRZE	25
2.6	Freizeit	26
2.6.1	Abendgestaltung	26
2.6.2	Sport	26
2.6.3	Unterhaltung	27
2.6.4	Events	28
2.7	Studierendenvertretung	30
2.8	Öffentliche Einrichtungen	31
2.9	Glossar und Links	32

1 FSI WW

1.1 Das Department Werkstoffwissenschaften

Hallo und herzlich Willkommen am Department Werkstoffwissenschaften.

Wir, das ist die Fachschaftsinitiative Werkstoffwissenschaften (kurz FSI WW), bestehend aus Materialwissenschaftlern und Nanotechnologen, möchten euch auf den folgenden Seiten eine kurze Einführung ins Department und den Studiengang geben. Natürlich sind das am Anfang recht viele Infor-

mationen auf einmal, und ihr werdet euch erst nach und nach an der Uni und am Department zurechtfinden müssen. Aber keine Angst – ehe man sich versteht gehört man schon zu den alten Hasen.

Falls ihr mal Fragen haben solltet, dann dürft ihr uns jederzeit kontaktieren. Mehr zur FSI WW gibts weiter hinten. ;-)

1.2 Aufbau des Departments

Das Department besteht aus insgesamt 9 Lehrstühlen.

Zu Beginn des Studiums ist dies für euch eher weniger relevant, da ihr ohnehin zunächst die Grundlagen aus allen Fachrichtungen hören werdet. Dennoch werdet ihr nach und nach die verschiedenen Lehrstühle kennen lernen.

- WW1: Allgemeine Werkstoffeigenschaften
- WW2: Werkstoffe und Technologie der Metalle
- WW3: Glas und Keramik
- WW4: Korrosion und Oberflächentechnik
- WW5: Polymerwerkstoffe
- WW6: Materialien der Elektronik und Energietechnik
- WW7: Biomaterialien
- WW8: Werkstoffsimulation
- WW9: Mikro- und Nanostrukturforschung

1.3 Das erste Semester

In den ersten vier Semestern eures Studiums lernt ihr alle wichtigen Grundlagen in den Gebieten eures Studiums. Nachfolgend erhaltet ihr einen kurzen Überblick über die Fächer, die euch im ersten Semester erwarten:

Werkstoffe und ihre Struktur

Dozent: Prof. Göken

Hier bekommt ihr eine Einführung in die Grundlagen der Werkstoffkunde. Neben den verschiedenen Werkstoffgruppen werden die Materialanalyse, Prüfverfahren und Zustandsdiagramme behandelt.

Es gibt 3 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung. In der Übung werden Beispielaufgaben und Beispielrechnungen durchgeführt; es empfiehlt sich auf jeden Fall die Übung zu besuchen.

Die Klausur wird zusammen mit „Nichtmetallisch-anorganische Werkstoffe“ und „Organische Werkstoffe“ geschrieben. Da der Stoff dadurch sehr umfangreich wird sollte man auf jeden Fall rechtzeitig mit dem Lernen beginnen.

Nichtmetallisch anorganische Werkstoffe

Dozent: Prof. Travitzky

Nach einer Übersicht über die Werkstoffteilung werden die Herstellungsverfahren der wichtigsten Werkstoffgruppen erläutert. Außerdem werden die von den Herstellungsverfahren beeinflussten Werkstoffeigenschaften erklärt und Anwendungsbeispiele angeführt.

Organische Werkstoffe

Dozent: Dr. Halik

Neben den wesentlichen Grundlagen der organischen und makromolekularen Chemie werden der charakteristische Aufbau und die Eigenschaften der wichtigsten organischen Stoffklassen und Substanzen erläutert. Die Synthesen und die Anwendungen polymerer Materialien runden die Vorlesung ab.

Experimentalphysik I für Werkstoffwissenschaftler

Dozent: Prof. Weber

Diese Vorlesung behandelt die Mechanik, Schwingungen und Wellen sowie die Thermodynamik, deren Inhalt in dieser Tiefe in am Gymnasium nicht vermittelt wird.

Mathematik für Ingenieure D1

Dozent: Prof. Rathmann

Es werden die mathematischen Grundkenntnisse für das Studium vermittelt. Zum größten Teil werden die Themen Lineare Algebra und Analytische Geometrie behandelt, am Ende des Semesters erhaltet Ihr noch einen Einblick in die Integral- und Differentialrechnung, der im zweiten Semester vertieft wird.

Zur Vorlesung gehört eine Übung, in der ein Schein erworben wird. Dazu sind Hausaufgaben abzugeben, von denen 50% richtig sein müssen. Während die Vorlesung zu Beginn des Semesters meist recht voll ist, lässt dies nach den ersten paar Wochen rapide nach. Ob du da hingehen willst, ist dir selbst überlassen. geschadet hat es noch keinem! Auf jeden Fall ist der Besuch der Übung strengstens anzuraten, denn wer hier die behandelten Aufgaben verstanden hat,

sollte in der Klausur keine Probleme haben.

WICHTIG: Auch wenn die Hausaufgaben durch Abschreiben deutlich schneller gehen, ist dies nicht empfehlenswert! Die Hausaufgaben sind EURE Chance den Stoff zu lernen und zu verstehen!

Allgemeine und anorganische Chemie

Dozent: Prof. Harder

In dieser Vorlesung, die mit vielen spektakulären Experimenten gespickt ist, werden die fundamentalen Zusammenhänge der Chemie, wie chemische Struktur, Reaktivität und grundlegende experimentelle Techniken erläutert. In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Semester findet ein Praktikum der anorganischen Chemie statt.

1.4 Stundenplan

Euren vorläufigen Stundenplan findet ihr im Internet. Aber passt auf, dass ihr immer den aktuellen habt, weil sich sehr oft noch etwas buchstäblich in letzter Minute ändert, d. h. in der ersten Woche jeden Abend kontrollieren, ob der Stundenplan noch stimmt.

Dazu könnt ihr im Univis unter www.univis.uni-erlangen.de auf „Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen“ klicken und dann auf „Materialwissenschaft und Werkstoff-

technik (MWT)“ oder „Nanotechnologie (NT)“ gehen. Dort findet ihr im Unterpunkt „Lehrveranstaltungsverzeichnis, Studiumsbeginn zum Wintersemester“ die gewünschten Informationen. Nachdem ihr auf 1 Fachsemester anzeigen geklickt habt könnt ihr euch einen Stundenplan erstellen lassen dazu einfach auf der linken Seite Stundenplan auswählen. Dieser lässt sich durch auswählen einzelner Vorlesungen und Übungen noch verändern.

1.5 Wichtige Ansprechpartner

1.5.1 Studienberater

Rebecca Schuster, M.A.
Sprechzeiten: Di.-Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Raum: 0.18 (Martensstrasse 5)
Telefon: 09131 / 85-20954
E-Mail:
rebecca.schuster@ww.uni-erlangen.de

1.5.2 CIP-Pool-Betreuer

Geschäftsstelle WW
Raum 0.62
Tel. 09131 / 85-20938

1.5.3 Studien-Service-Center des Departments Werkstoffwissenschaften

Dr. rer. nat. Alexandra Haase
Martensstraße 5
Raum: 0.62
Tel: 09131 / 85-27502
E-Mail:
alexandra.haase@ww.uni-erlangen.de

1.5.4 Prüfungsamt

<http://www.zuv.fau.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>

1.6 Eure Fachschaft

Wir, die FSI WW (Fachschaftsinitiative Werkstoffwissenschaften), sind DEINE Ansprechpartner für Fragen und Probleme, die jetzt und im Laufe der Studienzzeit anfallen. Zum Beispiel sammeln wir Altklausuren, die du zur Prüfungsvorbereitung durchrechnen kannst.

Als Gruppe von Studenten/Innen dieses Studiengangs vertreten wir deine Interessen und organisieren fachinterne Partys. Unsere Mitglieder sind aus unterschiedlichen Semestern und wir freuen uns immer über Zuwachs. Sprich uns doch einfach mal an.

Wir heißen deswegen FSI WW, weil wir für das ganze Department Werkstoffwissenschaften und somit vor allem für die Studiengänge Materialwissenschaften und Werkstofftechnik sowie Nanotechnologie zuständig sind.

Besuch einfach mal unsere Homepage www.ww.fsi.uni-erlangen.de oder

trag dich in eine unserer News-Listen ein:

<http://lists.uni-erlangen.de/mailman/listinfo/stuveww-news>

<http://lists.uni-erlangen.de/mailman/listinfo/stuvenano-news>

1.6.1 Kontakt

Raum 0.90

E-Mail:

fsi.ww@stuve.uni-erlangen.de

Homepage:

www.ww.fsi.uni-erlangen.de

Die Öffnungszeiten werden auf der Homepage bekanntgegeben.

Weitere Infos zur FSI sowie unsere Ansprechpartner und Mitglieder findet ihr auf unserer Homepage.

1.7 Studienkommission und Studienbeitragskommission

Was eine Fachprüfungsordnung (kurz FPO) ist, habt ihr vermutlich schon im entsprechenden Kapitel nachgelesen – falls nicht, solltet ihr dies bei Gelegenheit mal machen. Denn die FPO

ist eines der wichtigsten Dokumente überhaupt!

Die aktuelle FPO findet ihr unter www.uni-erlangen.de/universitaet

et/organisation/recht/studiens
atzungen/tech.shtml

Im Gegensatz zum Abitur an der Schule („das wird doch alles vorgegeben, da kann man sowieso nix dran ändern“) wird die FPO ständig aktualisiert und verbessert.

Zuständig hierfür ist die Studienkommission, welche aus sämtlichen Professoren des Departments, zahlreichen wissenschaftlichen Mitarbeitern und vier studentischen Vertretern besteht. Dadurch haben auch WIR Studenten die Möglichkeit an der FPO aktiv mitzuwirken und mögliche Probleme im Studienablauf zu beseitigen.

Deswegen: Falls es Probleme im Studienablauf gibt, dann dürft ihr euch jederzeit an uns wenden, wir haben stets

ein offenes Ohr. Natürlich ist es auch sinnvoll, sich an den entsprechenden Dozenten zu wenden und das Problem offen und sachlich anzusprechen.

Der Staat hat die abgeschafften Studiengebühren vollständig ersetzt. Ein großer Teil des Geldes wird demnach an das Department weitergegeben. Dort wird mit dem Geld unter anderem ein Druckkostenzuschuss für jeden Studenten bezahlt. Außerdem hat jeder Lehrstuhl die Möglichkeit, Anträge für die Anschaffung von zusätzlichem Material für die Durchführung von Praktika einzureichen. Daneben können Exkursionen und zusätzliche Tutorien finanziert werden. Über die Mittelverteilung entscheidet letztendlich die Studienbeitragskommission.

1.8 Allgemeine Tipps deiner FSI WW

1.8.1 Bücher

In deinen ersten Vorlesungsstunden werden dir die Professoren wahrscheinlich eine ganze Auswahl an Büchern vorstellen oder wenigstens empfehlen.

Dabei sind als Entscheidungskriterium für einen etwaigen Kauf sicherlich Vorwissen im betreffenden Fach, Stil des Autors und nicht zuletzt auch der Geldbeutel zu nennen. In jedem Fall solltest du dir Bücher der engeren Wahl zu-

nächst gründlich anschauen, und zwar am besten in der Uni-Bibliothek, denn wissenschaftliche Fachbücher sind leider zumeist ziemlich teuer. Nur so kannst du dir ein eigenes Urteil bilden.

Es wird wahrscheinlich darauf hinauslaufen, dass du für einige Bereiche Bücher nur selten brauchst, die du dann bei Bedarf ausleihst oder mit denen du in der Bibliothek arbeitest. Mehr zur Uni-Bib erfahrt ihr im entsprechenden

Kapitel dieses Heftes. Ob du ein Buch kaufst oder nicht, ist völlig dir überlassen. In den ersten Semestern reicht der Uni-Bibliothek's Bestand meistens aus.

1.8.2 Exkursionen

Laut Studienordnung ist die Teilnahme an einer Exkursion für jeden Studierenden der Materialwissenschaften Pflicht. Die Termine zu den vom Institut veranstalteten Exkursionen werden meist per Aushang am Department bekanntgegeben. Informationen zur Anmeldung etc. sind dem jeweiligen Aushang zu entnehmen. Es gibt auch noch Exkursionen von Hochschulgruppen, wie der suj-Erlangen, an denen ihr Teilnehmen könnt und die euch Angerechnet werden. Schaut dazu auf deren Internet Seiten vorbei.

1.8.3 WW-CIP-Pool

Als Student hast du die Möglichkeit im CIP-Pool der Werkstoffwissenschaften die Computer zu nutzen. Der Raum befindet sich im flachen Gebäudetrakt zwischen den beiden Gebäuden der Werkstoffwissenschaften (zwischen Martensstraße 5 und 7 nahe Raum 0.68).

Zur Anmeldung musst du ins Studien Service Center gehen und dort eine Anmeldung ausfüllen und abgeben, sodass dir ein Benutzerkonto eingerichtet wird.

Im CIP-Pool befinden sich Linux-Rechner. Du hast hier alle Möglichkeiten, um Praktikumsberichte etc. anzufertigen.

Für Leute, die bisher nur mit Windows zu tun hatten, findet ihr Hilfe auf www.cip.ww.uni-erlangen.de

Ihr könnt den CIP-Pool auch dazu nutzen, um Skripte und andere Dinge zu drucken. Hierfür ist die Einrichtung eines Druckerkontos nötig, dazu müsst ihr euer Konto bei der Sandra Kappius in der Cauerstr. 7 im Raum 1.23 aufladen. Der Druck kostet 2,5 Cent pro bedruckter Seite. Diese Kosten werden ggf. am Ende jedes Semesters aus Studiengebühren bezuschusst.

1.8.4 Klausurensammlung

Altklausuren findet ihr in digitaler Form auf unserer Homepage. Um auf die Sammlung zugreifen zu können, benötigt ihr einen Account, den ihr euch während unser Öffnungszeiten bei uns im FSI Zimmer erstellen könnt. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung alter Klausuren, wobei meistens auch noch (unverbindliche!) Lösungen dazugehören- und ihr werdet dankbar sein für jede Altklausur, die ihr bekommt!.

Leider herrscht in den aktuellen Bachelor-Studiengängen nicht gerade eine Sammelwut... Dies macht sich

nicht zuletzt dadurch bemerkbar, dass die Altklausurensammlung teilweise nicht sehr aktuell, wenn auch seit diesem Semester perfekt geordnet, ist. Deswegen: HILF MIT! Setzt euch nach der Klausur kurz zusammen und schreibt die gestellten Fragen aus dem Gedächtnis heraus auf. Oder geht zusammen in die Einsicht, wo sich jeder eine Aufgabe merkt. Oder oder oder...

Letzteres bleibt natürlich nicht unbezahlt: Neben Ruhm und Anerkennung durch eure Mitstudenten erhaltet ihr dafür Gutscheine, welche beim Glühwein- oder beim Sommerfest eingelöst werden können. Und die gute Tat des Tages habt ihr dann auch schon getan... ;)

1.8.5 Prüfungsanmeldung / Rückmeldung

Die Anmeldung zu den Prüfungen findet meist in der Mitte des Semesters statt und kann auf der "Mein Campus"-Homepage durchgeführt werden: www.campus.uni-erlangen.de

Die Rückmeldung erfolgt per Überweisung der Semesterbeiträge und Studiengebühren (welche in bestimmten Fällen entfallen können – Informationen hierzu erhältst du vom Prüfungsamt oder hier: www.uni-erlangen.de/studium/studienbeitraege).

Den Vordruck zur Überweisung der Studiengebühren findet ihr auf der

"Mein Campus"-Homepage unter „Meine Funktionen“ und dann „Studienbescheinigungen“. Die Überweisung muss bis zu einem bestimmten Termin erfolgen (welcher ebenfalls in "Mein Campus" genannt wird). Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten die Exmatrikulation erfolgen kann.

1.8.6 Industriepraktikum

Es ist vorgeschrieben, dass du bis zum Abschluss des Bachelor ein Industriepraktikum absolviert hast, 12 Wochen bei MWTLern und 10 Wochen bei Nanos. Diese Zeit kann auch aufgeteilt werden; die Mindestdauer für einen Praktikumsabschnitt beträgt jedoch 4 Wochen.

Laut Fachprüfungsordnung ist für das Praktikum zwar größtenteils auch das sechste Semester freigehalten, allerdings schadet es sicherlich nicht das Ganze nicht auf die lange Bank zu schieben. Das Praktikum kann auch im Ausland abgeleistet werden. Dazu fragt am besten an den einzelnen Lehrstühlen nach Industriekontakten o. ä.!

Die Richtlinien für das Industriepraktikum findet ihr als Anhang in der Fachprüfungsordnung. Im Regelfall sollte man sich daran halten, jedoch sind in begründeten Fällen auch Abweichungen hiervon möglich. In diesem Fall aber unbedingt vorher abklären!

1.8.7 Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist mittels Erasmus-Programm grundsätzlich immer möglich, dennoch gibt es gut und weniger gut geeignete Semester hierzu.

Zwei Möglichkeiten haben sich hierbei als am besten geeignet herausgestellt: Entweder das 3. Semester im Master – die Vorlesungen können hier relativ frei gewählt werden – oder im 6. Semester im Bachelor. Dies bedeutet, dass man dann seine Bachelor-Arbeit an einer Uni im Ausland schreibt. Wichtig ist hierbei das Industriepraktikum zu beachten, denn i. d. R. wird dann hierfür im 6. Semester wenig Zeit übrig bleiben.

Zusätzlich gibt es spezielle Austauschprogramme der WW mit einer Uni in Paris und mit der ETH in Zürich. Als Ansprechpartner hierfür fungiert momentan Herr Prof. Wellmann bei WW6 (Martensstraße 7, 3. Stock).

Allerdings gilt hier definitiv das Motto: Eigeninitiative zählt!

WICHTIG: Die Vorlaufzeit beträgt etwa ein Jahr.

1.8.8 HiWis

HiWis sind studentische Hilfskräfte, die Doktoranden oder teilweise auch Professoren auf diverse Arten in ihrer Arbeit unterstützen. Man bekommt für die Stunde 8,50 € und viel Kaffee (je nach Lehrstuhl).

Es ist eine gute Möglichkeit die Lehrstühle und die Leute dort kennen zu lernen, Spaß zu haben und ein klein wenig Geld zu verdienen.

Meist muss man dabei mindestens 8 Stunden pro Woche arbeiten. Man sollte die Zeit also mit dem Aufwand für seine Vorlesungen abstimmen.

Wenn ihr Lust habt als HiWi zu arbeiten fragt einfach in den Lehrstühlen herum.

1.8.9 Grundpraktikum 1+2

Im zweiten und dritten Semester habt ihr am Department Werkstoffwissenschaften ein fachspezifisches, semesterbegleitendes Praktikum an der Uni, welches „offiziell“ 5 SWS umfasst. Dabei finden in jedem Semester 5-6 Versuche an den verschiedenen Lehrstühlen zu diversen Themen wie Rasterkraftmikroskopie oder Kunststoffcharakterisierung statt.

Zu Beginn des Semesters findet eine Praktikumseinweisung statt, welche mit einer Sicherheitsbelehrung verknüpft ist. Dies ist eine Pflichtveranstaltung, welche die Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum darstellt. Bei dieser Besprechung erhaltet ihr eine Praktikumsanleitung, welche die theoretischen Grundlagen für die Versuche beinhaltet. Des Weiteren wird euch eine Testat-Karte ausgehändigt, welche nach dem

Praktikum vollständig ausgefüllt abgegeben werden muss, um den entsprechenden Praktikumsschein zu erhalten.

Jeder Versuch dauert im Schnitt 6 Stunden, wobei die Dauer sehr stark vom jeweiligen Versuch und dessen Betreuer abhängt. Vor jedem Versuch werdet ihr in einem Gruppenkolloquium über die theoretischen Hintergründe des jeweiligen Versuches abgeprüft. Man kann bei dem Kolloquium auch durchfallen, was zur Folge hat, dass ihr den Versuch an diesem Tag nicht durchführen dürft / könnt und ihn an einem Wiederholungstermin wiederholen müsst. Der Schwierigkeitsgrad des Kolloquiums hängt stark vom jeweiligen Versuchsbetreuer ab und variiert enorm. Lasst es aber besser nicht darauf ankommen. Keiner möchte ein Praktikum gerne wiederholen.

Im Anschluss an jeden Versuch ist innerhalb von zwei Wochen ein Versuchspro-

tokoll anzufertigen, welches abgegeben werden muss. Dieses wird von den Betreuern korrigiert und muss ggf. von euch verbessert werden. Die gewünschte Form des Protokolls hängt ebenfalls stark vom Versuchsbetreuer ab, ist aber generell eher im Stile einer wissenschaftlichen Arbeit zu verfassen. Falls ihr euch nicht sicher seid, was in das Protokoll hinein soll und wie es von der Form aussehen soll, fragt einfach beim jeweiligen Betreuer nach (am besten im Anschluss an den Versuch). Schiebt das Protokollschreiben nicht auf die lange Bank! Klar, man hat auch noch viel anderes im Kopf, aber umso länger der Versuch her ist, desto schwieriger ist es, sich an alles zu erinnern.

Kleiner Tipp: im Downloadbereich der FSI-Seite findet ihr Altprotokolle. Diese sind zwar nicht immer richtig (deswegen: nicht blind abschreiben!!), bieten aber eine gute Hilfestellung beim Verfassen des Protokolls.

2 FSV

2.1 Willkommen

an der Technischen Fakultät. Auch wenn es manchmal ein bisschen drunter und drüber zu gehen scheint, ist dies kein Grund, sich verunsichern zu lassen.

Weil aller Anfang schwer und der Weg weit ist, wollen wir euch in diesem Heft einen Überblick geben, damit ihr euch besser zurechtfinden könnt.

In den beiden Teilen findet ihr die Informationen eurer Fachschaftsvertretung (FSV), die studiengangübergreifend arbeitet, und eurer studiengangsspezifischen Fachschaftsinitiative (FSI).

Studiumsziel »Ich weiß, dass ich nichts weiß«, dessen war sich schon Sokrates im alten Griechenland sicher.

Euch wird es auch an der Uni zu Beginn nicht wesentlich anders gehen – auch wenn ihr angehende Ingenieure seid und

keine Philosophen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man sich informieren kann!

Ganz wichtig ist hierbei, sich den grundsätzlichen Bildungsgedanken einer Universität klarzumachen: Es geht beim Studium nicht nur darum, sich konkretes Fachwissen anzueignen, sondern vor allem darum, zu lernen, wo und wie man sich bei Fragen die relevanten Informationen besorgen kann.

Eigeninitiative ist auf jeden Fall gefragt. Vorgegebene Stundenpläne gibt es nicht, auch Arbeitsgruppen wird euch keiner vorgeben.

An der Uni gilt grundsätzlich, dass ihr euch – anders als in der Schule – um alles selber kümmern müsst. Es wird euch niemand hinterherlaufen, wenn ihr euch nicht für die Prüfung angemeldet oder kein Wahlfach belegt habt.

Damit ihr den Überblick behaltet, gibt es einige Anlaufstellen für Hilfe:

Studien-Service-Center (SSC) Direkt vor den Hörsälen H7–H9 befindet sich das TechFak-weite SSC. Hier gibt es Beratung zu Beurlaubung und Fachwechsel, Auslandsaufenthalten, außerdem gibt es ein Fundbüro. Zusätzlich hat jedes der 5 Departements CBI, EEI, INF, MB, WW noch ein eigenes SSC, welches sich auch mit den Details eures Studiengangs auskennt.



Fachschaftsinitiativen (FSIen) Jeder Studiengang hat eine eigene FSI, welche aus Studierenden besteht, welche sich aktiv engagieren wollen.



Ein wichtiger Ansprechpartner wird eure eigene FSI sein, bei Fragen zum Nebenfach können euch aber auch die anderen FSIs weiterhelfen.

Fachschaftsvertretung (FSV) Die jährlich gewählte FSV kümmert sich um studiengangsübergreifende Angelegenheiten und ist das offizielle Sprachrohr der Studierenden.



Wir arbeiten eng mit den FSIs zusammen, ihr könnt uns aber auch gerne direkt ansprechen.

Studierendenvertretung (Stuve) Die Studierendenvertretung kümmert sich um sämtliche hochschulweiten Belange. Mehr hierzu findest du im entsprechenden Abschnitt auf Seite 30.

2.2 Gelände

2.2.1 Räume

Raumsuche Räume finden könnt ihr auf verschiedene Wege:

Zunächst gibt es die Campussuche auf der Website der Technischen Fakultät, die auch einige Lagepläne hat, dort sind die wichtigsten Hörsäle zu finden.

Alle Räume – egal wie klein – findet ihr in der Raumsuche von UnivIS. Wichtig hierbei ist, die vollständige Raumnummer mit Gebäudenummer und führenden Nullen anzugeben.



Hörsäle Die Hörsäle K1, H7, H8, H9 und H10 befinden sich im großen Hörsaalgebäude (MHB) am Roten Platz, H11, H12 und H13 direkt daneben im Neubau Mathe-Informatik (NMI). Weitere Hörsäle sind verstreut in den umliegenden Gebäuden zu finden.

Die Hörsäle A–H befinden sich nicht an der TechFak, sondern an der NatFak, welche zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt ist.

Arbeitsbereich, Kopierer und Drucker Zum Arbeiten stehen unbenutzte Übungsräume, die Tentoria neben dem Rechenzentrum und die Tische in den Bibliotheken zur Verfügung.

Drucken könnt ihr im Arbeitsbereich der Bibliothek, das Guthaben dafür könnt ihr an der Servicetheke des Rechenzentrums aufladen. Direkt neben dem Eingang der Bibliothek gibt es auch einen Raum mit Kopierern, diese buchen die Kosten von dem Mensaguthaben eurer FauCard ab.

In vielen CIP-Pools gibt es ebenfalls Drucker.

FabLab Das FabLab ist die offene Werkstatt der FAU. Hier kann jeder vorbeikommen, um eigene Projekte zu realisieren oder Reparaturen



durchzuführen. Ihr findet das FabLab im MHB-Gebäude am unteren Eingang zu H8 (Raum U1.239-119)

Neben einfachen Werkzeugen gibt es hier teurere elektronische Messgeräte, CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker, eine Platinenfertigung und vieles mehr. Für die Benutzung der meisten Geräte ist eine Einweisung erforderlich, die man bei Bedarf vor Ort erhält.

Auch Materialien sind in beschränkten Mengen vorhanden, eine Preisliste für diese und die Betriebskosten der Maschinen gibt es online.

2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)

Die UB hat mehrere Standorte, welche Ihr alle nutzen könnt.

An der TechFak gibt es die Hauptstelle (TNZB), die Teilbibliothek 18 Mathe-Informatik (18MI) und einige kleinere Teilbibliotheken ohne feste Öffnungszeiten.

Der Bücherkatalog ist auch online auf der Homepage der UB unter der Bezeichnung OPACplus zu finden.



UB-Standorte
fsv.tf/ub

Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek (TNZB)

Die TNZB befindet sich direkt neben den Hörsälen am Roten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich ein Arbeitsbereich, beide Obergeschosse sind Bestände.

Besonders relevante Bücher aller Fachgebiete sind mehrfach vorhanden, diese Exemplare befinden sich im 1. OG an der Fensterfront zum Gebäudeeingang.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:00–24:00

Sa–So 10:00–24:00

Konto Um Bücher auszuleihen, benutzt ihr eure FAUcard, auf der Rückseite sind dafür ein Barcode und darunter eure UB-ID aufgedruckt. Diese könnt ihr auch online im OPACplus verwenden, um eurer Konto einzusehen.

Vor der ersten Benutzung müsst Ihr noch online im IDM die Benutzungsrichtlinien akzeptieren, um die FAUcard für die UB zu aktivieren.

Onlinebibliothek Auf der Homepage der UB sind ebenfalls Datenbanken, eBooks und eJournals verfügbar. Diese sind teilweise nur aus dem Uni-Netz (Uni-WLAN oder VPN) oder nur vor Ort abrufbar.

2.2.3 Essen

Cafete Direkt am Roten Platz gelegen gibt es Schnitzel, Leberkäse, Fleischküchle mit Brötchen, Nudeln oder Pommes mit verschiedenen Saucen. Während der Vorlesungszeit ist die Cafete unter der Woche von 07:30 bis 18:00, Freitags nur bis 15:00 sowie Samstags 08:30 bis 15:00 geöffnet.

(Süd-)Mensa Direkt über der Cafete gibt es die Mensa mit täglich wechselnden Gerichten. Ein Speiseplan ist auf der Website des Studentenwerks zu finden, auch Apps für's Smartphone gibt es zu Genüge. Die neue offizielle App wird von MyMensa bereitgestellt.



Speiseplan
fsv.tf/speisen

SÜDGärtla Der Biergarten mit Imbissbude befindet sich direkt neben der Tentoria und ist während der Vorlesungszeit wetterabhängig von 09:30 bis 16:30 geöffnet.

Weitere Auch abseits der TechFak gibt es weitere Uni-Mensen, darunter das WERKsGärtla am Langemarckplatz direkt in der Innenstadt.

Zahlungssystem Bezahlt wird in allen Mensen des Studentenwerks mit der FAUcard. Diese könnt ihr an den Bezahlautomaten unter der Mensa (an der Wand zum H10 und zur Cafete) und im Sparkassen-Raum vor dem H8 mit Bargeld aufladen. Ohne aufgeladene Karte wird es schwer, zu bezahlen, insbesondere erhaltet ihr dann keine ermäßigten Studentenpreise mehr.

Automaten Getränke- und Snackautomaten finden sich im Raum mit den Kopierern gegenüber dem Eingang des H8 sowie in einem zweiten Raum neben dem Eingang der Cafete. Letzterer wird abends zusammen mit der Mensa bereits früher als der Rest des Gebäudes abgeschlossen.

2.3 Fortbewegung

2.3.1 Fahrrad

Wegenetz Erlangen ist eine der Fahrradstädte Deutschlands schlechthin, was wohl auch am umfangreichen Netz von Fahrradwegen liegt.



Um sich zurechtzufinden, gibt es im Rathausfoyer und der Touristeninformation eine Fahrradwegekarte als Faltblatt, aber auch online auf OpenCycleMap ist Erlangen umfangreich kartographiert.

Für Interessierte gibt es auf der Website der Stadt Erlangen die Statistik-Broschüre »Sicherheit im Fahrradverkehr«, in welcher besondere Gefahrenstellen in der Stadt gelistet sind.

Offene Werkstatt

Wer eine Anleitung und Hilfestellung für die Reparatur seines Fahrrades benötigt, kann die »Initiative Fahrradwerkstatt« des Kulturzentrums E-Werk besuchen.



Öffnungszeiten:

Di, Fr–Sa	15:00–18:00
Mi	16:00–18:00
Do	17:30–20:30

FabLab Im FabLab findet ihr direkt am Campus diverses Werkzeug, Schrauben und Druckluft für die Reparatur eures Fahrrades.

Mobile Werkstatt Am Neuen Markt ist mittags bei gutem Wetter eine mobile Fahrradwerkstatt zu finden.

2.3.2 ÖPNV

Netz Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) betreibt den ÖPNV im Gebiet um Erlangen, Nürnberg und Fürth bis nach Bamberg, Bayreuth, Amberg, Treuchtlingen, Rothenburg, Kitzingen. Das Gebiet ist in 2.000 (Halb-) Tarifzonen unterteilt, die Wahl der korrekten Fahrkarte überlässt man daher sicherheitshalber der Routenplanung online oder am Fahrkartenautomat.

Direkt an der Haltestelle *Technische Fakultät* halten die Linien 20, 280, 287. An der Schnellstraße B4 nach Nürnberg befindet sich die Haltestelle *Erlangen Süd*, welche von den Linien 295, 290, 30, N10 bedient wird. Wer 10 Minuten Fußmarsch nicht scheut, kann auch mit den Linien 288, 289, 281, 201 zur Haltestelle *Gebbertstraße* fahren und den Rest laufen.

Wer abends fortgeht, sollte beachten, dass die letzte S-Bahn von Nürnberg nach Erlangen bereits um 00:49 fährt, der letzte in Gegenrichtung um 01:02. Allerdings fällt aufgrund einer Dauerbaustelle derzeit insbesondere an Wochenenden regelmäßig ein Großteil der S-Bahnen aus, daher empfiehlt es sich die Verbindung kurzfristig nochmals zu überprüfen.



Für Freitag- und Samstag-Nacht gibt es den Nightliner, der Erlangen nicht nur mit den Vororten, sondern auch mit Nürnberg verbindet, die Linie heißt N10 und fährt am Hugentottenplatz (Hugo) immer zur vollen Stunde ab. Am Nürnberger Hbf treffen sich alle Nightliner ebenfalls zur vollen Stunde.

Fahrkarten Die Städte im VGN haben eigene Sonderregelungen, um den Stadtverkehr zu vereinfachen. Innerhalb Erlangens werden Einzeltickets der Preisstufe C verwendet, diese kosten 2,10€ je Fahrt. Außerdem gibt es eine 4er-Streifenkarte, auf der man für eine einfache Fahrt einen Streifen im Bus abstempelt, oder Handyticket-Einzelfahrkarten zum selben Preis.

Für Strecken auch außerhalb Erlangens gibt es ebenfalls Einzeltickets, oder eine 10er-Streifenkarte – wie viele Streifen man stempeln muss, hängt davon ab, wie viele (Teil-)Tarifzonen man durchquert, von Erlangen in die Innenstadt Nürnbergs z. B. vier.

Wer mehr als 1–2 Fahrten (je nach Tarifzone) oder nicht alleine fährt, könnte mit einer Tageskarte besser beraten sein.

Verkauft werden einfache Fahrkarten in den Bussen beim Fahrer, das komplette Sortiment gibt es an den Fahrkartenautomaten in der Innenstadt, in vielen Zeitschriftenläden und online bzw. in der VGN-App zu kaufen.

Semesterticket & Zeitfahrkarten

Seit letztem Jahr gibt es auf Bemühungen der Studierendenvertretung ein Semesterticket. Das Basi-
sticket (nicht Mo–Fr 06–19 Uhr) kann sich jeder kostenfrei als Onlineticket herunterladen; das Zusatzticket (24/7) gibt es gegen Aufpreis zu kaufen.



VGN SeTi
fsv.tf/seti

Als Alternative zum Zusatzticket gibt es ermäßigte Wochen- und Monatswertmarken oder die Mobicard, die günstiger sind, wenn man innerhalb einer Stadt nur für kurze Zeit oder mit Fahrrad oder Begleitung fahren möchte.

Die im jeweiligen Fall günstigste Fahrkarte (ausgenommen das Semesterzusatzticket) findet man leicht heraus, indem man auf der Website im Mobilitätsberater nach seiner Verbindung sucht und sich die Fahrpreise anzeigen lässt.



VGN
Mobilitätsberater
fsv.tf/vgnmobi

Bahn Reicht das Netz des VGN nicht mehr aus, kann man sich das Bayernticket der DB ab 23€ anschauen. Dieses gilt in Nahverkehrszügen und viele Verkehrsverbünden (incl. VGN) für einen Wochentag und die darauffolgende Nacht. Auch innerhalb des VGN-Gebiets kann das Bayernticket bei mehreren Mitfahrern (zzgl. 5€ pro Person bis insgesamt max. 5 Personen) günstiger werden als die VGN-Fahrkarte.

2.4 Studium

Bachelor und Master Das Studium in den Studiengängen setzt sich in der Regel aus einem 6-semestrigen Bachelorstudium und einem zusätzlichem 4-semestrigen Masterstudium zusammen. Am Ende des Bachelorstudiums kann man sich zur Zulassung für das Masterstudium bewerben. Für die Zulassung wird meist ein Notenschnitt von 2,5

im Bachelorzeugnis oder eine Durchschnittsnote von 2,5 in studiengangsbezogenen Pflichtmodulen benötigt, alternativ ist der Weg über eine mündliche Prüfung möglich. Für manche Studiengänge gibt es spezifische Regelungen, welche in der Fachprüfungsordnung zu finden sind.

Regelzeitüberschreitung Ein endloses Studium wie früher ist nicht mehr möglich. Für das Masterstudium ist eine Überschreitung der Regelstudienzeit von einem Semester, für das Bachelorstudium von zwei Semestern erlaubt.

In bestimmten Fällen kann man bis zu zwei Urlaubssemester einlegen, die nicht zur Regelstudienzeit zählen.

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern ein Paket aus besonders wichtigen Grundlagenfächern. Sie ist der wohl größte Stolperstein im Studium und soll zum Ende des zweiten, muss zum Ende des dritten Fachsemesters bestanden sein. Klausuren, die ihr im Rahmen der GOP absolviert, dürft ihr nur einmal wiederholen, bei anderen Klausuren gibt es zwei Wiederholungsversuche.

APO: Allgemeine Prüfungsordnung; FPO: Fachprüfungsordnung Die Prüfungsordnung ist das vielleicht wichtigste Dokument in eurem Studium. Was hier drin steht, ist Gesetz!

Die Prüfungsordnung enthält rechtsverbindliche Bestimmungen, welche Module wann zu belegen sind, wie viele

ECTS-Punkte sie umfassen, welche Prüfungsformen vorgesehen sind, welche Fächer Teil der GOP sind und vieles mehr.

Es existiert eine allgemeine Prüfungsordnung (APO), welche für alle Studiengänge an der TechFak gilt und für jeden Studiengang eine eigene Fachprüfungsordnung (FPO). Ihr solltet sie beide mindestens einmal gelesen haben.

Gültig ist in der Regel die jeweils aktuelle Version, in den Änderungssatzungen können sich Übergangsregelungen befinden.

Modulhandbuch Das Modulhandbuch ist Teil der Fachprüfungsordnung und beschreibt die abzuschließenden Module und ihre Inhalte. Als PDF herunterladen könnt ihr das Modulhandbuch aus dem UnivIS, mehr dazu im entsprechenden Abschnitt ab Seite 23.

Stipendien In Erlangen gibt's eine Stipendienstelle, die nicht nur Gelder an Superbegabte verteilt. Hier kann jeder Studierende mit etwas Glück einen Büchergutschein oder eine einmalige Zahlung abstauben. Die Stipendienstelle ist in der Halbmondstraße im gleichen Gebäude wie die Einschreibung, oder per Mail erreichbar.

2.5 Dienste

2.5.1 Universitäts- Informations-System (UnivIS)

Das UnivIS ist die öffentliche Veranstaltungs- und Personaldatenbank der FAU. Hier finden sich sämtliche Vorlesungs- und Übungstermine, Räume und Dozenten.



Raumsuche Wichtig bei der Suche nach Räumen ist die exakte Übernahme der Schreibweise mit allen Punkten und führenden Nullen, sonst zeigt UnivIS möglicherweise einen Raum im falschen Gebäude mit einer ähnlichen Nummer an.

Stundenplan UnivIS ist in der Lage, Veranstaltungen zu einem ausdrucksfähigen Stundenplan zusammenzustellen. Die Bedienung ist allerdings sehr umständlich, da sowohl die Verwendung mehrerer Browser-Tabs, des Zurück-Buttons und eine zu lange Wartezeit euch den Stundenplan zerstören können.

Wichtig ist vor allem die Beachtung der Zusatzinformationen in den einzelnen

Veranstaltungen; dort ist manchmal angegeben, wo und bis wann man sich für eine Veranstaltung anmelden muss.

Eure Veranstaltungen findet ihr unter *Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen > Technische Fakultät (Tech) > [Studiengang] > Bachelorstudiengang > Lehrveranstaltungsverzeichnis > 1. Fachsemester.*

Nutzt ihr das Modulverzeichnis anstelle des Lehrveranstaltungsverzeichnis, so könnt ihr dort das Modulhandbuch als PDF herunterladen.

Wer die Bedienung auf Dauer zu umständlich findet; kann sich seinen Stundenplan stattdessen auf der Website *UniCoach.de* zusammenstellen, welche einfacher zu bedienen ist. Wichtige Informationen über die Veranstaltung fehlen hier jedoch.

2.5.2 MeinCampus

MeinCampus ist die Studierendenverwaltung der FAU. Hier könnt ihr euch zu Prüfungen an- und abmelden, eure Noten einsehen und

eure Immatrikulations- und Notenbescheinigung als PDF herunterladen.



Außerdem werden hier wichtige Informationen wie zur Überweisung des Semesterbeitrags bereitgestellt.

In den Persönlichen Optionen kann man außerdem die Benachrichtigungsfunktion aktivieren, um Mails bei eingetragenen Prüfungsergebnissen oder Terminänderungen zu erhalten.

2.5.3 IDM & SSO

Das Identity Management (IDM) erlaubt euch, eure Kontaktdaten und euer Passwort für die meisten Dienste der FAU zu ändern.

Hier könnt ihr auch eure FAUcard beantragen und sperren, falls ihr diese verloren haben solltet.

Bei vielen Diensten, darunter die Bibliothekskarte und der WLAN-Zugang, müsst ihr zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auch diese Aktivierung findet ihr hier.

Das Single Sign On (SSO) ist eng damit verknüpft und bietet die Möglichkeit, sich bei vielen Seiten der FAU mit dem selben Login anzumelden. Auf diese Seite werdet ihr automatisch weitergeleitet, wenn ihr euch damit anmelden sollt.



Benutzerkonto-Aktivierung Solltet ihr noch keine FAUcard besitzen, so könnt ihr diese mit dem Benutzernamen und Aktivierungspasswort aus dem Infobrief der Studentenkanzlei aktivieren. Wenn ihr bereits einen anderen älteren Benutzernamen bei der FAU besitzt, müsst ihr das RRZE kontaktieren, die Nutzung des neuen Logins funktioniert dann nicht.

Webmail Mit der Aktivierung müsst ihr auch eine Mailadresse wählen, die die Universität für die Zustellung von Newslettern und wichtigen Informationen nutzt.



Im IDM könnt ihr diese wahlweise in ein Postfach beim Rechenzentrum zustellen lassen, das ihr online einsehen könnt, oder diese an eine andere Mailadresse weiterleiten.

Mailinglisten Unter *Einstellungen > E-Mail Themen* findet ihr die Möglichkeit, den Empfang der FAU- und TechFak-Newsletter abzuwählen. Wichtige dringende Nachrichten über Notfall-Gebäudesperrungen und ähnliche Themen erhaltet ihr weiterhin an eure FAU-Mailadresse.

2.5.4 Prüfungsamt

Auf der Website des Prüfungsamtes findet ihr die Prüfungsanmeldezeiträume, eure Fachansprechpartner, wichtige Antragsformulare, die allgemeine Prüfungsordnung (APO) der TechFak und eure Fachprüfungsordnung (FPO).

Sämtliche Ansprechpartner der Technischen Fakultät befinden sich in der Halbmondstr. 6 in der Nähe des Schlossplatzes, geöffnet ist das Prüfungsamt von Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr.



Prüfungsamt
fsv.tf/pa

2.5.5 Prüfungstermine

Die feststehenden Prüfungstermine der TechFak sind ebenfalls alle online auf der Website des Prüfungsamtes aufgelistet, diese Daten sind dort jedoch nur schwer zu finden. Über MeinCampus könnt ihr in der Regel ebenfalls auf diese Seite finden. Die Veröffentlichung der genauen Zeiten sowie der Räume erfolgt meist erst in der Woche vor der entsprechenden Prüfung.



Prüfungstermine
fsv.tf/pterm

2.5.6 RRZE

WLAN Große Teile des Campus der TechFak sind mit WLAN ausgestattet, der Internetzugang ist kostenlos. Das Netz der Wahl sollte fau.fm sein. Für die Nutzung benötigt ihr ein Gerät, welches WPA/WPA2 und 802.1x/EAP unterstützt.

Grundsätzlich sollte ein erster Verbindungsversuch mit fau.fm eine Eingabeaufforderung von Benutzerkennung und Passwort hervorrufen. Solltet ihr Probleme haben findet ihr ausführliche Anleitungen für die gängigsten Betriebssysteme auf den Seiten des Rechenzentrums.



RRZE WLAN
fsv.tf/wlan

CIP-Pools Computerräume, bei uns CIP-Pools genannt, gibt es in der Bibliothek und je Fachbereich.

Den CIP-Pool der Bibliothek könnt ihr mit eurem IDM-Passwort verwenden, für die CIP-Pools der Fachbereiche müsst ihr euch separat anmelden. Eine Übersicht über alle CIP-Pools findet ihr auf der Website der Universität.



CIP-Pools
fsv.tf/cips

2.6 Freizeit

2.6.1 Abendgestaltung

Kneipen, Bars und Diskotheken

Gerade in Erlangen, wo wir Studierende mehr als 30% der Einwohner darstellen, ist die Auswahl an Kneipen und Diskotheken riesig. Die Finanzstärke der Studierenden hat es ermöglicht, dass an jeder Ecke und in jeder Gasse Cocktailbars aus dem Boden sprießen.



Will man sein BAföG nicht am ersten Tag des Monats komplett auf den Treisen knallen, so sollte man unbedingt die Happy Hours der verschiedenen Lokale studieren. Außerdem haben einige Bars an Dienstagen zur Studentennacht Spezialpreise.

Auf dem Onlinedienst der Nürnberger Nachrichten findet ihr einen Gastro-Guide mit den meisten Kneipen, Bars und Diskotheken der Region, in denen ihr den Abend bei Bier oder Cocktail gemütlich ausklingen lassen könnt.

Studentenwohnheime Über die Studentenwohnheime gibt es viel zu erzählen; was jedoch die meisten darüber wissen sollten, ist Folgendes:

Höchstwahrscheinlich leben viele deiner Kommilitonen oder sogar du selbst in

einem Studentenwohnheim. Die Partys sind zahlreich und legendär!

Für diejenigen, die sich auch gerne mal mit ihren Kumpels auf ein Bierchen zusammensetzen und nicht übermäßig viel für eine Halbe zahlen möchten, seien hier noch die Kneipenabende der Wohnheime erwähnt. Da sich (fast) jedes Wohnheim im Besitz einer Bar befindet, wird diese auch (ziemlich) regelmäßig genutzt.

2.6.2 Sport

Hochschulsport

Die FAU bietet ein breit gefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg an. Das Sportangebot steht während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, manchmal mit der Möglichkeit auch an Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.



Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, sind meist nach wenigen Minuten schon die beliebtesten Sportkurse besetzt. Ihr habt die diesjährige Anmeldung leider schon verpasst, aber wenn ihr Glück habt, sind noch Plätze in dem ein oder anderem Kurs offen. Ansonsten merkt euch den Termin für das Sommersemester vor!

Allgemeine Sportvereine In Erlangen gibt es mehrere große Sportvereine, welche viele Sportarten anbieten, darunter:

- TV 1848 Erlangen
- SpVgg Erlangen
- ATSV Erlangen

Schwimmen Wer oft und gerne ins Schwimmbad geht, um zu planschen oder ernsthaft zu trainieren, für den lohnt sich eine Mehrfachkarte, mit der man in das große städtische Bad in Erlangen kommt; in diesem trainieren auch die Vereine SSG 81 und Turnerbund 1888. Das Freibad West wird bis Ende 2016 generalsaniert und ist aktuell noch ein Trümmerplatz.

Freibad Rötelheimbad & Hannah-Stockbauer-Halle
Gebbertstr. 121 Freibad West
Damaschkestraße 129

Bekannte Badeorte außerhalb Erlangens sind:

- Freizeitbad Atlantis
Würzburger Straße 35
91074 Herzogenaurach
- Kur- & Freizeitbad Kristall Palm Beach
Albertus-Magnus-Straße 29
90547 Stein

Bowling / Dart / Billard

Sportland Erlangen, Münchner Str. 55

Klettern In der Fränkischen Schweiz bei Forchheim gibt es einige Outdoor-Klettervereine, zudem kann man auch innerhalb Erlangens klettern gehen:

- DAV Kletterzentrum Erlangen, Helene-Richter-Straße 1
- Blockhelden Boulderhalle Dechsendorf, Weisendorfer Str. 18

Weiteres In Erlangen befinden sich ebenfalls viele einzelne Fußball-, Handball-, Tennis-, Ruder-, Tauch-, Kegel-, Kampfsport-, Sportschützen- und Bogenschützenvereine sowie Tanzschulen und Fitnessclubs.

2.6.3 Unterhaltung

Markgrafentheater

Theaterplatz 2
91054 Erlangen
Studierende erhalten hier 50% Ermäßigung auf den Kartenpreis.

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg
Studierende erhalten hier 25% Ermäßigung im regulären Vorverkauf, an der Abendkasse 40% Ermäßigung (außer bei Gastspielen und Premieren).

Konzerte Auch gute Musik ist in Erlangen zu finden. Den Vorverkauf gibt's im E-Werk und im Neuen Markt am Rathausplatz.

Kulturzentrum E-Werk

Fuchsenwiese 1

Im E-Werk in Erlangen kann man nicht nur feiern gehen, das Kulturzentrum hat noch einiges mehr zu bieten.

Euch erwarten dort auch Konzerte von Künstlern verschiedenster Genres, Poetry Slams, anspruchsvolle Filme im E-Werk-Kino, Lesungen und Diskussionen, Kabarett und vieles mehr.

Auch unsere Erstsemesterparty *TechFak goes Downtown* findet hier halbjährlich zum Semesteranfang statt.

Heinrich-Lades-Halle

Rathausplatz 1

Ob Klassik- oder Pop-Konzert, Theateraufführung, Ausstellung, Messe, Kongress, Ausstellung oder ein Seminar, die Heinrich-Lades-Halle bietet Platz für großartige Events jeder Art.

Redoutensaal

Theaterplatz 1

Der Redoutensaal gegenüber vom barocken Markgrafen-theater ist ein traditioneller Festsaal und dient oftmals auch klassischen Konzerten.

Kino Das größte Kino in Erlangen ist das CineStar am Ende der Fußgängerzone. Dort werden vor allem die aktuellen Hollywood-Streifen gezeigt. Wer auch ältere und unübliche Filme mag, sollte eines der kleinen Kinos aufsuchen, z. B. das Manhattan gegenüber der Arcaden oder die Lamm-Lichtspiele in der Hauptstraße. Auch im E-Werk-Kino werden regelmäßig Filme gezeigt.

Ob 3D-, Hollywood-, Action-, Blockbuster- oder Kunstfilm, in den vier Kinos ist für jede Stimmung und jeden Geschmack etwas zu finden.

CineStar

Nürnberger Straße 31

Kinotag: Di; Sparangebot: 5er Tickets

Manhattan, Lamm-Lichtspiele

Güterhallenstraße 4 / Hauptstraße 86

Studententag: Do

Open-Air E-Werk-Kino

Fuchsenwiese 1

2.6.4 Events

Erlanger Bergkirchweih (alias »Der Berch«) Das Mega-Event in Erlangen schlechthin! Seit Langem bemüht sich die gesamte Bürgerschaft um ein großartiges Fest. Auch die Uni will da nicht hintenanstehen und gibt entsprechend den Bergkirchweih-Dienstag meistens frei. Die Kirchweih ist abends

um 23:00 zu Ende, in der Stadt steppt dann aber weiterhin der Bär! Die nächste Gelegenheit, dieses Großereignis mitzuerleben, bietet sich vom 1. bis 12. Juni 2017. Der Berg ist auch außerhalb der Kirchweih-Zeit ein idyllischer Ort, um einen Nachmittag bei Bier und Brezen in den Kellern zu verbringen.

Arena der jungen Künste Das internationale Arena-Festival bietet eine Bühne für zeitgenössische, junge Kunst aus der ganzen Welt. Gezeigt werden spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Vorstellungen noch unentdeckter Talente. Das Festival findet normalerweise jedes Jahr im Juni statt und wird von Studierenden der Uni Erlangen organisiert.

Skatenight Skaten bietet sich in der prinzipiell ziemlich verkehrsberuhigten Stadt Erlangen sehr gut an. Die Skatenights stellen deswegen nur den Auftakt für die örtliche Skatergemeinde dar, die Nürnberger Skatenight ist noch wesentlich größer.

Poetenfest Im schönen Sommer finden sich allerlei Gestalten im Schlossgarten ein, um ihre literarischen und eben auch poetischen Kreationen unters Volk zu bringen. Wer professionelle Werke von ihren Autoren direkt vernehmen will, sollte dieses kulturell außergewöhnliche Ereignis auf keinen Fall verpassen.

Poetry Slam Wie im Titel schon versteckt, geht's hier Schlag auf Schlag: Talentierte Poeten können sich bei diesem Wettbewerb anmelden und ihre Werke dem Publikum präsentieren. Ist die Macht mit dem Poeten, darf er in höhere Gefilde aufsteigen und versuchen, sich in der nächsten Runde zu behaupten. Auch für die Nicht-Literaten unter uns ist der Poetry Slam (ausgetragen auf der Kellerbühne im E-Werk) immer einen Besuch wert.

TechFak Sommerfest Jedes Jahr gibt es von Mittags bis Nachts ein Sommerfest an der Techfak. Für Bewirtung und gute Musik wird gesorgt, dazu brauchen wir freiwillige Helfer. Je mehr mitmachen, desto mehr Spaß für alle.

TechFak goes Downtown Zum Semesteranfang ist es soweit: Die TechFak feiert ihre Erstsemesterparty im E-Werk in der Innenstadt! Bei guter Musik auf mehreren Dancefloors findet sich für jeden etwas.

Fakultätsfeste Die anderen Fakultäten haben ebenfalls regelmäßige Feiern, auch gemeinsame Feiern von Studiengängen finden gelegentlich statt.

Feuerzangenbowle Die Filmvorführung mit Glühwein und Lebkuchen findet jährlich Anfang Dezember statt.

2.7 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung setzt sich für deine Interessen als Studentin oder Student der FAU ein. Egal, ob auf Fachebene, universitätsweit oder bayernweit.



stuve.fau.de

Wenn du Ideen zur Verbesserung der Studienbedingungen, Probleme im Studium oder einfach mal Fragen hast, wende dich an sprat@stuve.fau.de!

Laut Bayerischem Hochschulgesetz sind die Aufgaben der Studierendenvertretung:

- Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden unserer Universität
- Fakultätsübergreifende Fragen der Mitarbeit der Studierenden in den Hochschulorganen
- Förderung geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden
- Pflege der Beziehung zu allen Studierenden

Zur Erfüllung dieser Aufgaben gibt es gewählte studentische Gremien. Diese werden einmal jährlich durch die Hochschulwahlen besetzt. Die gewählten studentischen Gremien sind:

- Studentischer Konvent
- SprecherInnenrat
- Fachschaftsvertretungen der Fakultäten

Besonders wichtig bei der Umsetzung von Projekten und zur Lösung von Problemen ist die Arbeit in den Arbeitskreisen und Referaten der Studierendenvertretung, in denen du dich sehr gerne engagieren kannst. Deine Mitarbeit ist uns wichtig und gewünscht!

Neben den verschiedensten Arbeitsgruppen wirken die Studierenden der FAU in vielen universitären Gremien, Kommissionen und Ausschüssen an der FAU, sowie in überregionalen Zusammenschlüssen der Studierendenvertretungen mit. Auch dort ist dein Einsatz gefragt!

2.8 Öffentliche Einrichtungen

BAFöG Das Bundesausbildungsförderungsgesetz ist eine staatliche finanzielle Unterstützung für Studierende und Auszubildende. Informationen gibt es im Internet unter www.bafoeg.bmbf.de bzw. www.bafoeg-bayern.de, über die kostenfreie BAföG-Hotline 0800-223 63 41 bzw. 0800-BAFOEG1, oder direkt beim

Amt für Ausbildungsförderung
Hofmannstr. 27
91052 Erlangen
Tel: (09131) 8002-900

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Do–Fr	08:30–12:00
Do	13:00–16:00

Rathaus / Bürgeramt Im Einwohnermeldeamt sollte man sich innerhalb der ersten Tage melden, um zumindest einen Zweitwohnsitz in Erlangen anzumelden – wenn man nicht mehr zuhause wohnt. Das kostet nichts und erspart möglicherweise weitere Probleme.

Bürgeramt
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Tel: (09131) 86-1616
Fax: (09131) 86-2720

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Do	08:00–18:00
Mi, Fr	08:00–12:00

Touristeninformation

Tourist-Information (ETM)
Goethestraße 21a
91054 Erlangen
Tel: (09131) 89510
Fax: (09131) 895151

Öffnungszeiten:

Mo–Do	09:00–17:00
Fr	09:00–15:00
Sa	10:00–13:00

Fundbüro Die Aufgabe des Fundbüros wird in der Stadt Erlangen vom Caritasverband Erlangen e. V. wahrgenommen.

Mozartstraße 29
91052 Erlangen
Tel: (09131) 885650
Fax: (09131) 885610

Öffnungszeiten:

Mo–Fr	09:45–12:30
Do	14:00–16:30

Finanzamt Das Finanzamt findet sich etwa einen Kilometer vom Rathaus entfernt.

Finanzamt Erlangen
Schubertstraße 10
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:

Mo–Mi, Fr	08:00–12:00
Do	08:00–18:00

2.9 Glossar und Links

18MI Teilbibliothek Mathematik, Informatik und RRZE
<http://ub.fau.de/ub/standorte/teilbibliotheken/TB18/teilbibliothek18.php?bibliothek=18MI>

APO Allgemeine Prüfungsordnung (Fakultätsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

c.t. *cum tempore*, mit Akademischem Viertel, Veranstaltungsbeginn ist 15min nach dem angegebenen Zeitpunkt; gilt oft auch für das vorgezogene Veranstaltungsende

CIP-Pool Rechnerräume des Computer-Investitions-Programms
<http://fau.de/infocenter/service/computerraeume.shtml>

CIP-Admin Betreuer der Rechner- und Netzinfrastruktur in den CIP-Pools, Ansprechpartner für Rechnerprobleme aller Art

Dekan Professor/in mit zweijährigem Vorsitz einer Fakultät

Department Zusammenschluss aller Lehrstühle eines Fachbereichs und damit Teil einer Fakultät; die TechFak hat 5 Departements.

ECTS(-Punkt) *European Credit Transfer System*, 1 ECTS-Punkt entspricht im ideal 1 Semesterwochenstunde.

ESTW Erlanger Stadtwerke: Energie- & Wasserversorgung, Stadtbusse, öffentliche Bäder
<http://estw.de>

FabLab Offene Werkstatt der FAU
<http://fablab.fau.de/>

Fachschaft Die Menge aller Studierenden eines Fachbereichs, oft als Synonym für die FSV oder die FSlen genutzt

Fakultät Teilbereich der Uni, z.B. Technische, Naturwissenschaftliche oder Philosophische Fakultät.

FakRat Fakultätsrat (Fakultätsebene)

FAU Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<http://fau.de>
<http://uni-erlangen.de>

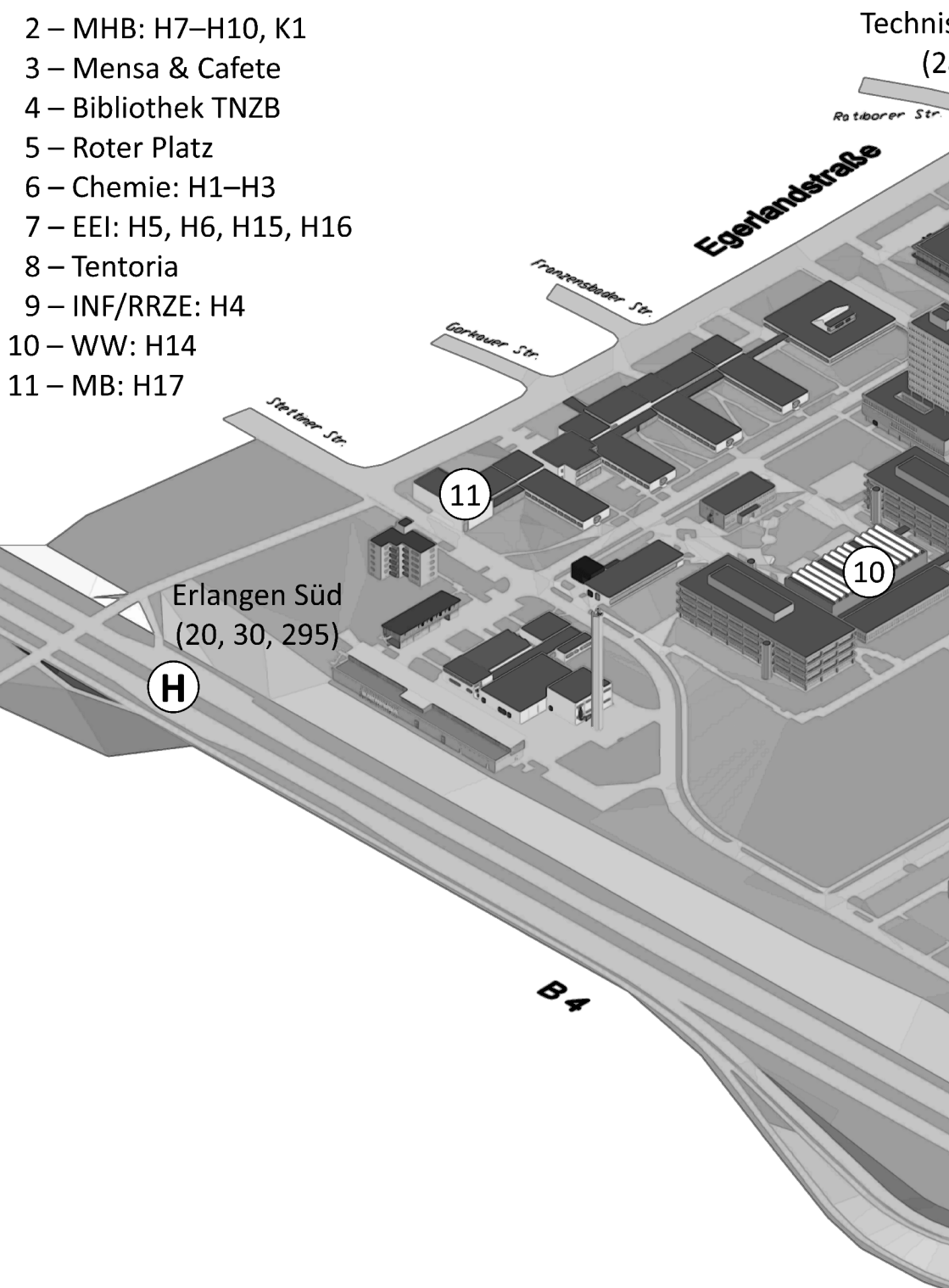
FAUcard Studentenausweis der FAU, kann im IDM beantragt und gesperrt werden
<http://card.fau.de>

FPO Fachprüfungsordnung (Studien-gangsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

- FSI** Fachschaftsinitiative zur Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft, aktive Studierende auf Studiengangsebene
- FSV** Fachschaftsvertretung, aktive Studierende auf Fakultätsebene
- GOP** Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- HiWi** Wissenschaftliche studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl, oft als Übungsleiter/in
- IDM** Identity Management
<http://idm.fau.de>
- KfL** Kommission für Lehre (Fakultätsebene)
- Lehrstuhl** Abteilung eines Departments: Ein Professor und seine Mitarbeiter, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet erforschen
- LuST** Kommission für Lehre und Studium (uniweite Ebene)
- Mein Campus** Prüfungs- und Notenverwaltung, Bescheinigungsportal
<http://campus.fau.de>
- Modul** Eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit
- Modulhandbuch** Anhang der Fachprüfungsordnung, siehe UnivIS
- Prüfungsamt** Zuständig für Prüfungsanmeldung und Fragen rund um Prüfungen.
- Prüfungsausschuss** Zuständig für die Anrechnung von Studienleistungen und Entscheid über Härtefallanträge und Klausurabmeldungen und -abbrüchen aufgrund von Krankheit.
- RRZE** Regionales Rechenzentrum Erlangen, IT-Dienstleister der FAU
<http://rrze.fau.de>
- Rückmeldung** Anmeldung für das nächste Semester
- s.t.** *sine tempore*, Veranstaltungsbeginn ist pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- SSO** Single Sign-On
<http://sso.uni-erlangen.de>
- Studentenkanzlei** Zuständig für Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studentenwerk** Fördert Studierende und Universität, zuständig für Mensa, Studentenwohnheime, Hochschulsport
- Studiendekan** Überprüft Lehrangebot und Studienordnungen, zuständig für Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen
- Studienführer** Ein Heft, das wichtige und verbindliche Informationen für das Studium gibt

- Studienleistung** Leistungsnachweis, der oft zum Bestehen eines Moduls erforderlich ist, wird meist für die Bearbeitung von Übungsaufgaben vergeben
- StuKo** Studienkommission (Studien- gangsebene), Gremium aus Professoren und Studierenden, die Entscheidungen rund um das Studium vorbereiten
- Stuve** Studierendenvertretung, aktive Studierende auf Universitätsebene
- TechFak** Technische Fakultät
<http://tf.fau.de>
- TF** siehe TechFak
- TNZB** Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek
<http://ub.fau.de/ub/standorte/tnzb/>
- Tutor** Übungsleiter/in, kann WiMA oder HiWi sein
- UB** Universitätsbibliothek
<http://ub.fau.de>
- UnivIS** Universitäts-Informations-System: Stundenpläne, Modulhandbuch, Raum- und Personensuche
<http://univis.fau.de>
- VGN** Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: Bus & Bahn
<http://vgn.de>
- WiMA** wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, längerfristig angestellt
- ZUV** Zentrale Universitätsverwaltung, Hochschuleleitung

- 1 – NMI: H11–H13
- 2 – MHB: H7–H10, K1
- 3 – Mensa & Cafete
- 4 – Bibliothek TNZB
- 5 – Roter Platz
- 6 – Chemie: H1–H3
- 7 – EEI: H5, H6, H15, H16
- 8 – Tentoria
- 9 – INF/RRZE: H4
- 10 – WW: H14
- 11 – MB: H17



Erlangen Süd
(20, 30, 295)



B4

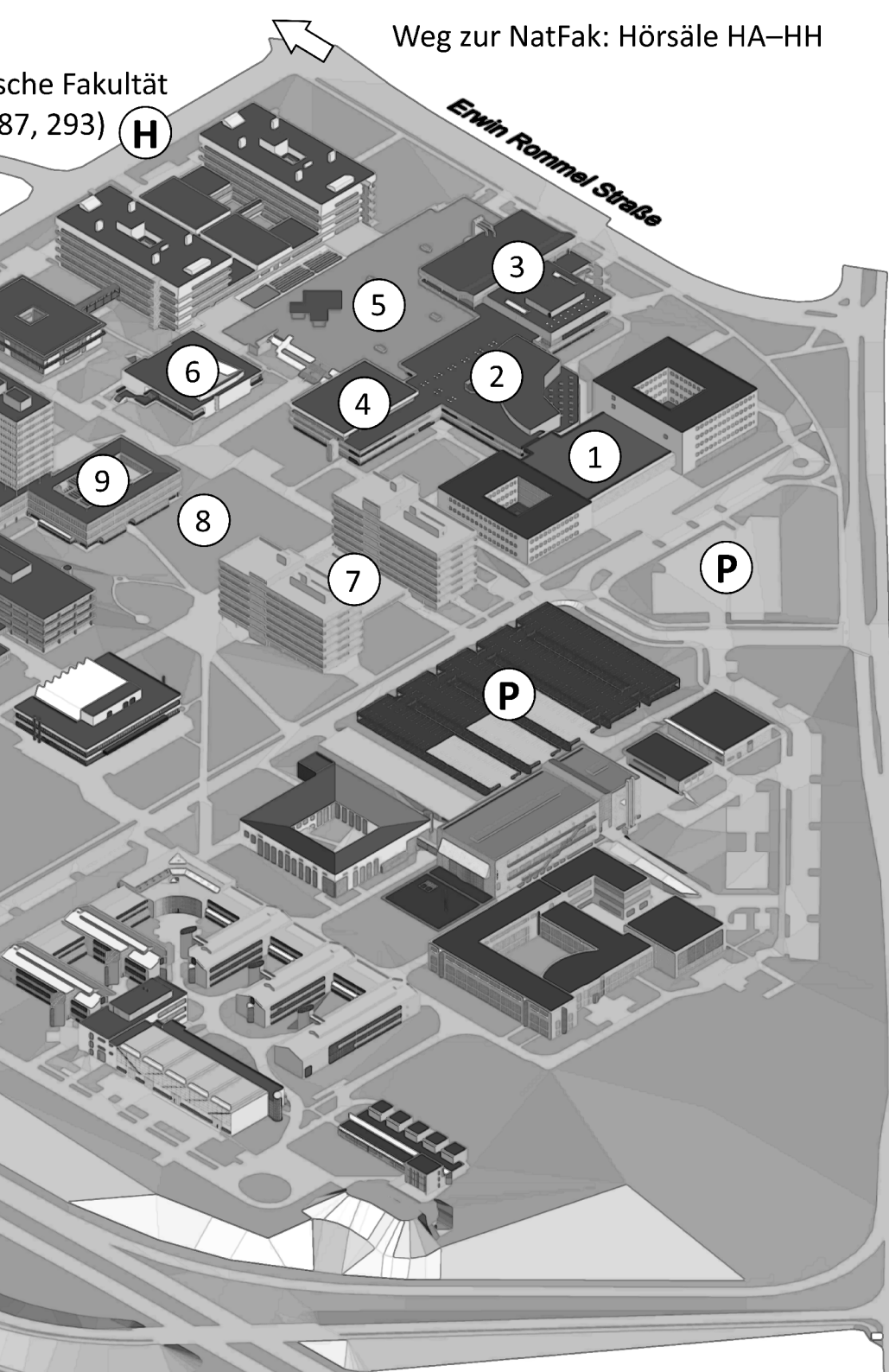
ische Fakultät
(87, 293)

H

Weg zur NatFak: Hörsäle HA–HH

Erwin Rommel Straße

Kurt-Schumacher Straße



Legende:

- rein studentisch
- studentische Beteiligung
- keine Studierenden
- gewählt/entsendet
- - - freiwillige Teilnahme

hochschulpolitische Strukturen

Kommissionen

Studienzusschusskommission (StuZuKo)

Kommission für Lehre (KfL)

Studienkommission (StuKo)

Zentrales Studienzuschussgremium (ZGS)

Kommission für Lehre und Studium (LuSt)

Fachschaftenkoordinierungskonferenz (FKK)

Fakultätsvorstand
Dekanat, Prodekan, Studiendekan

Fakultätsrat
12 Professoren, Dekan, Prodekan, Studiendekan, 4 wiss. und 2 weitere Mitarbeiter, 4 Studierende

die ersten vier Plätze

Fachschaftsinitiative (FSI)

Fachschaftsvertretung einer Fakultät (FSV)

15 an PhilFak
13 an ReWi
9 an MedFak
11 an NatFak
15 an TechFak

3 pro Fakultät

Studentischer Konvent
50% Direktwahl, 50% FSVen

15 Studierende

Studentische Vollversammlung

Universitätsrat
8 externe Mitglieder
Senat
6 Prof. 2 Mit. 2 Stud.

Universitätsleitung
Präsident, Vizepräsident, Kanzler

Studierende

Fakultätsebene

universitätsweit

Dieses Heft ist online verfügbar:



<http://fsv.tf/fsvtechesehefte>

Impressum:

Studierendenvertretung der Technischen Fakultät
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
V. i. S. d. P.: Quirin Gebert

Druck:

Copyland-Druckzentrum GmbH Äußerer Laufer Platz 3-7 90403 Nürnberg

